



Adolf-Reichwein-Schule

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe des Hochtaunuskreises

61267 Neu-Anspach • Wiesenu 30
Tel.: 0 60 81 / 9 43 19 – 0 • Fax: 0 60 81 / 9 43 19 – 40
ars-anspach@ars.hochtaunuskreis.net
www.ars-hochtaunus.de

Adolf-Reichwein-Schule • Wiesenu 30 • 61267 Neu-Anspach

Neu-Anspach, 15.04.2021

Schulstart an der ARS am 19.4. – weitere Informationen

Liebe Eltern,

am Dienstag dieser Woche haben Sie erste Informationen zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts und zur Durchführung von Corona-Selbsttests an hessischen Schulen erhalten. Die an allen Schule durchzuführenden Selbsttests bei Schüler*innen sind Teil des Infektionsschutzes und eine gemeinsame Anstrengung, das SARS-CoV-2-Virus einzudämmen. Die rechtliche Grundlage dafür ist die angepasste Corona-Verordnung, die ab dem 19.4.2021 Gültigkeit haben wird. Ich möchte Sie vorab schon um Ihre Unterstützung der Schule bitten – helfen Sie mit, indem Sie sich als Eltern die Zeit nehmen und alles genau mit Ihrem Kind vor Montag besprechen. Links zu Erklärvideos zur Durchführung von Selbsttests finden Sie untenstehend.

Alle offiziellen Regelungen können Sie – seit Mittwoch dieser Woche auch in verschiedenen Sprachen – nachlesen auf der Seite des Hessischen Kultusministeriums unter <https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/umgang-mit-corona-an-schulen/fuer-eltern/elternbriefe/schul-und-unterrichtsbetrieb-ab-dem-19-april-2021>.

Was bedeutet das konkret für den Schulstart an der ARS am Montag, 19.4.?

Der Schul- und Unterrichtsbetrieb wird zunächst genauso fortgeführt, wie er bis zu den Osterferien erfolgt ist.

- **Jahrgangsstufen 5 bis 6** werden ab dem 19. April 2021 weiterhin in geteilten Lerngruppen im **Wechselunterricht** beschult.
- Die **Notbetreuung** (Klassen 5-6) wird wie bisher fortgeführt. Sollten Sie für Ihr Kind diese Möglichkeit in Betracht ziehen, so gilt nach wie vor: **Anmeldung bis zum Freitag der Vorwoche** über das **Kontaktformular** auf der Homepage (also bis zum 16.04. für die erste Schulwoche und dann jeden Freitag erneut)
- Die Jahrgangsstufen ab **Jahrgangsstufe 7** werden im **Distanzunterricht** beschult.

- Die **Abschlussklassen, die Schülerinnen und Schüler der IKL-Klassen sowie des Kurshalbjahres Q2** sind im **Präsenzunterricht**. Je nach Klassen- und Kursgröße werden diese in zwei Lerngruppen in zwei Räumen getrennt unterrichtet.
- Die Schülerinnen und Schüler des Kurshalbjahres Q4 haben die Kursphase bereits am 1. April 2021 beendet und kommen nicht mehr zurück in den Unterricht.

Der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler beginnt am Montag, 19.4.2021 erst ab der zweiten Stunde mit einer Klassenlehrer- bzw. Tutorenstunde.

Der **Distanzunterricht** in den Klassen zuhause beginnt regulär erst nach der dritten Stunde, da es in den ersten Stunden gestaffelt eine Einführung für alle Kolleg*innen in die Thematik rund um Selbsttests geben wird. Die Fachlehrer*innen werden alle Schüler*innen über die Schul-Cloud kontaktieren und entsprechende Vereinbarung für den Ablauf des Distanzunterrichts am Montag treffen.

Corona-Selbsttests

In der zweiten Stunde am Montag finden unter Aufsicht erstmalig Selbsttests statt. Die Teilnahme am Präsenzunterricht und an der Notbetreuung ist künftig nur möglich, wenn ein negatives Testergebnis vorliegt, welches nicht älter als 72 Stunden ist.

Ich bitte Sie dringend, uns in unseren Bestrebungen für mehr Sicherheit zum Schutz der Gesundheit aller zu unterstützen und der Teilnahme Ihres Kindes an den Tests in der Schule zuzustimmen bzw. diese zu ermöglichen.

Wie laufen die Corona-Selbsttests in den Klassen ab?

- **Bitte geben Sie Ihrem Kind am Montag, 19.4., (bzw. am ersten Schultag) die Einwilligungserklärung mit, die bestätigt, dass Ihr Kind an den Testungen teilnehmen darf.**
- Die Schule macht allen Schülerinnen jeden Montag und jeden Mittwoch zur ersten gültigen Unterrichtsstunde ein Testangebot.
- Die Schülerinnen und Schüler der Q2 lassen sich in der ersten für Sie gültigen Stunde im Kursverband testen. Sie erhalten einen „Laufzettel“ der ihnen bescheinigt, dass der Test an diesem Tag durchgeführt wurde.
- Für die Klassen im Wechselunterricht erhalten die geteilten Lerngruppen ein entsprechendes Angebot auch am Dienstag und Donnerstag, je nach A- oder B-Woche.
- Ihr Kind erhält am Test-Tag zu Beginn der Stunde ein Test-Kit von der Schule, bestehend aus: 1 sterilen Nasentupfer, 1 Röhrchen mit Extraktionsflüssigkeit, 1 Deckel für Röhrchen, 1 Kartusche mit Teststreifen

- Zusätzlich liegt eine Wäscheklammer als Halter für das Röhrchen bei. Diese wird **mit dem Namen beschriftet** und anschließend an die Testkartusche geklemmt, sodass die Lehrkraft das Testergebnis am Pult vorne ablesen und zuordnen kann.
- Vor dem Test müssen die Hände gewaschen oder desinfiziert werden. Seife und Papiertücher sind in den Räumen ausreichend vorhanden.
- Die Tests führt Ihr Kind selbst unter Aufsicht der unterrichtenden Lehrkraft durch.
- Der Test selbst dauert nur wenige Minuten plus 15 Minuten Wartezeit bis zum Testergebnis
- Die Selbsttests können ohne die Unterstützung von Fachpersonal angewendet werden, weil der Abstrich direkt im vorderen Nasenbereich erfolgt.
- Möglich ist der **Nachweis eines Tests an einer Teststelle außerhalb der Schule**. Dieser darf nicht älter als 72 Stunden sein (gerechnet vom Ende des Schultages aus).
- Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht als Nachweis nicht aus.
- **Sollte Ihr Kind am ersten Schultag nach den Osterferien weder die Einwilligungserklärung für eine Testung noch den Nachweis über ein außerhalb durchgeführten (negativen) Test vorzeigen, so darf es nicht am Präsenzunterricht teilnehmen und muss das Schulgelände verlassen. Sie werden in diesem Falle gebeten, Ihr Kind von der Schule abzuholen.**
- Die Einwilligungserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter
- <https://ars-hochtaunus.de/download/arcrfbda9cqqhnt1ib83mgv97n8/Einwilligungs-%20und%20Datenschutzerklaerung%20Selbsttests%20ARS.pdf>
Eine vereinfachte Version liegt diesem Schreiben bei.
- Solange der Schule keine dieser Nachweise vorliegen, so wird Ihr Kind ausschließlich im Distanzunterricht beschult.
- **Wenn Sie sich gegen einen Test entscheiden, melden Sie Ihr Kind bitte schriftlich von der Teilnahme am Präsenzunterricht ab.** Schreiben Sie die Schule in diesem Fall über das Kontaktformular der Homepage an. – Ihr Kind verbringt in diesem Fall die Lernzeit zuhause und erhält von der Schule geeignete Aufgabenstellungen. **Sie können in diesem Falle nicht mit einer Betreuung durch die Lehrer*innen wie im Präsenzunterricht rechnen.** Sie können diese Entscheidung jederzeit widerrufen.

Wie geht die Schule mit den Testergebnissen und den Daten um?

- Eine entsprechende Information zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage ebenfalls unter
<https://ars-hochtaunus.de/download/arcrfbda9cqqhnt1ib83mgv97n8/Einwilligungs-%20und%20Datenschutzerklaerung%20Selbsttests%20ARS.pdf>
- Die Tests werden von der Lehrkraft protokolliert.
- Negative Tests werden anonym erfasst.
- Fällt der Selbsttest **negativ** aus, gelten weiterhin die üblichen Hygieneregeln, da das Testergebnis stets nur eine Momentaufnahme darstellt.

- Fällt der Selbsttest **positiv** aus, so informiert die Lehrkraft die Schulleitung. Die jeweilige Schülerin oder der jeweilige Schüler wird in einen separaten Raum gebracht und dort beaufsichtigt. Sie als Eltern werden umgehend von der Schule benachrichtigt und gebeten, Ihr Kind von der Schule abzuholen.
- Als Eltern sollten Sie an den Tagen auf jeden Fall telefonisch erreichbar sein. **Bitte prüfen Sie, ob unser Sekretariat Ihre aktuelle(n) Notfallnummer(n) vorliegen hat.** Bitte teilen Sie der Schule Änderungen unverzüglich über das Kontaktformular der Homepage mit.
- Zusätzlich wird der Name der/des positiv Getesteten erfasst und an das Gesundheitsamt auf Basis des Infektionsschutzgesetzes weitergeleitet.
- Sie müssen dann einen (kostenfreien) PCR-Test in einem Testzentrum oder einer Arztpraxis durchführen lassen.
- Bis zum Vorliegen des Ergebnisses des PCR-Tests muss sich Ihr Kind oder müssen Sie sich als volljährige Schülerin oder volljähriger Schüler in Quarantäne begeben und dürfen die Schule nicht betreten.
- Weitere Maßnahmen ergreift die Schule danach in Absprache mit dem Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises.

Weitere Informationen zur Schulorganisation und der Durchführung der Selbsttests

- Auf der Website des Hessischen Kultusministeriums finden Sie Antworten zu häufig gestellte Fragen mit Antworten (FAQs) sowie Informationen zur Durchführung der Selbsttests.
- Erklärvideos finden Sie unter folgenden Links:
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/mediathek/video-selbsttests-1873982>
- Eine kindgerechte Erklärung unter:
<https://www.hamburg.de/bsb/14961744/torben-erklaert-den-coronatest/>
- Anleitung zu den an der ARS verwendeten Tests:
<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/>

Weitere Hygienemaßnahmen

Die hohen Infektionszahlen stellen uns alle vor große Aufgaben, dies macht auch vor Schulen nicht Halt. Das Robert-Koch-Institut schätzt aufgrund des aktuellen Wiederanstiegs der Inzidenz die Gesundheitsgefährdung insgesamt sehr hoch ein.

Deshalb gelten – unabhängig von den durchgeführten Selbsttests – an der Schule nach wie vor **alle Hygienemaßnahmen**:

- Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP- oder FFP-2-Maske) im Unterricht, in der Notbetreuung und auf dem gesamten Schulgelände
- Einhalten des Mindestabstands
- Händehygiene

- regelmäßiges Lüften
- Alle Schülerinnen und Schüler bis zur Klasse 10 verbleiben während der Unterrichtszeit auf dem Schulgelände

Hilfen in der Krise

Hilfsangebote zum Thema psychische Gesundheit finden Sie auf der Internetseite des Hessischen Kultusministeriums unter <https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/aktuelle-informationen-zu-corona>. Die ARS selbst bietet mit Ihren beiden **Schulseelsorgerinnen** Frau Kühn-Müllender und Frau Steinmetz eine exzellente Unterstützung und sind direkte Ansprechpartnerinnen vor Ort!

Liebe Eltern,

Unsere Schülerinnen und Schüler und Sie als Familien leisten zur Zeit vieles. Besonders schwer wiegt der Wegfall des Präsenzunterrichtes, auch wegen der fehlenden sozialen Kontakte der Kinder und Jugendlichen. Dafür, dass Sie die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus unterstützen und es damit ermöglichen, dass die Schulen weiterhin geöffnet bleiben und demnächst hoffentlich weitere Öffnungsschritte gehen können, möchte ich Ihnen an dieser Stelle sehr herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Schulz
Schulleiter